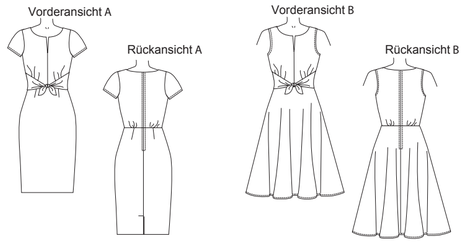
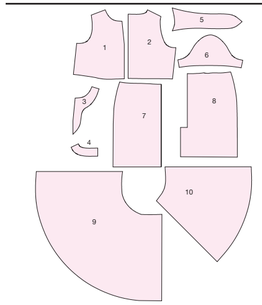
KWIK SEW®

Damen-Größen: XS-S-M-L-XL





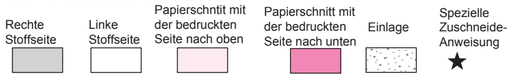
1. Vorderes Oberteil Modell A und B
2. Rückwärtiges Oberteil Modell A und B
3. Vorderer Beleg Modell A und B
4. Rückwärtiger Beleg Modell A und B
5. Bindeband-Enden Modell A und B
6. Ärmel Modell A
7. Rock Vorderteil Modell A
8. Rock Rückenteil Modell A
9. Rock Vorderteil Modell B
10. Rock Rückenteil Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 5 und 9 bis 10 verwenden.

WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen.
Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben.
Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt.
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln.
Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN
Den Stoff vorwaschen und bügeln.
Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinandeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite.
Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen.
Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen.
Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

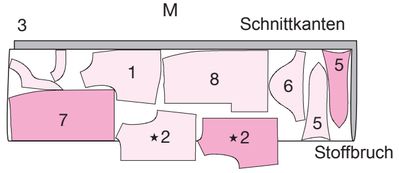
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



KLEID A

Stoff
115 cm

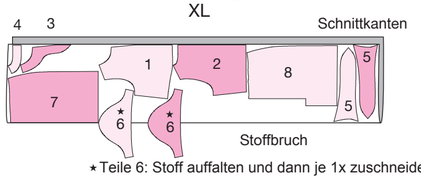
Größen: XS-S
M



★Teile 2: Stoff auffalten und dann je 1x zuschneiden.

Stoff
115 cm

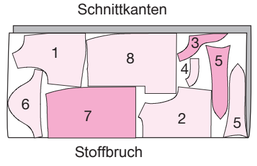
Größen: L
XL



★Teile 6: Stoff auffalten und dann je 1x zuschneiden.

Stoff
150 cm

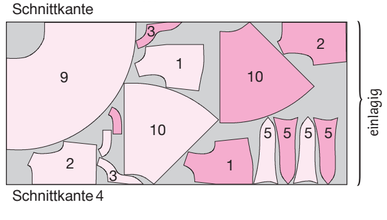
Größen: XL



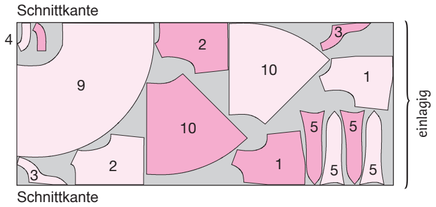
KLEID B

Stoff
115 cm

Größe: XS-S
M

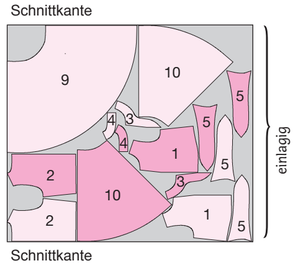


Größen: L-XL

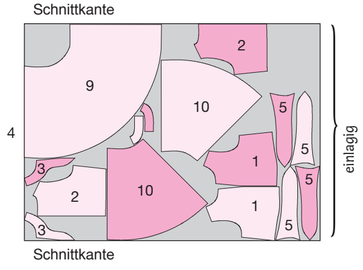


Stoff
150 cm

Größen: XS-S
M



Größen: L-XL

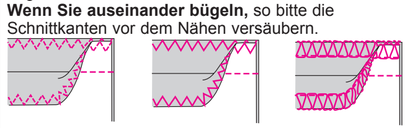


Einlage A,B
46 - 51 cm

Alle Größen

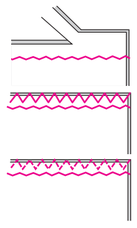
NÄHTECHNIKEN

WEBSTOFFE VERARBEITEN
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.
Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.

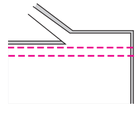


Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.

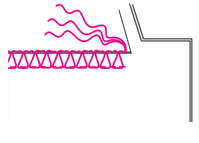
STRICKSTOFFE VERARBEITEN
Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.
Haushalts-Nähmaschine
Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



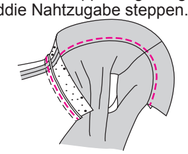
Geradstichmaschine
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



Overlock
Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden.
Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



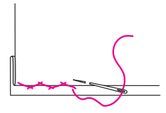
UNTERSTEPPEN hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleid ungsstückes und verhindertdas unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg unddie Nahtzugabe steppen.



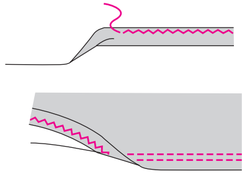
STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

BLINDSÄUMEN. Sie können mit einer normalen Haushaltsnäh maschine einen Saum blind säumen. Für Details bitte in Ihrer Gebrauchsanleitung nach schlagen. Sie können auch alternativ mit der Hand blind säumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffs fassen.

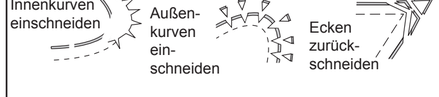


SÄUMEN - Zum Absteppen von Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge verwenden oder die Zwillingsnadel.



NAHTZUGABEN
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben.Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



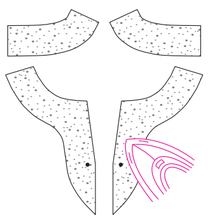
NÄHLEGENDE

Rechte Seite | Linke Seite | Einlage

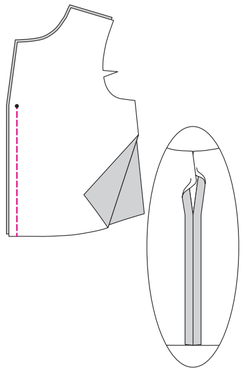
KLEID A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nicht anders in der Anleitung angegeben.

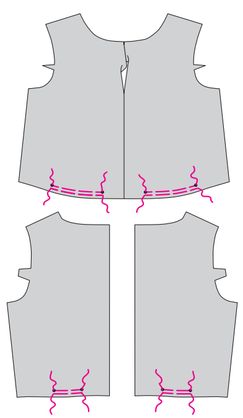
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Belege aufbügeln.



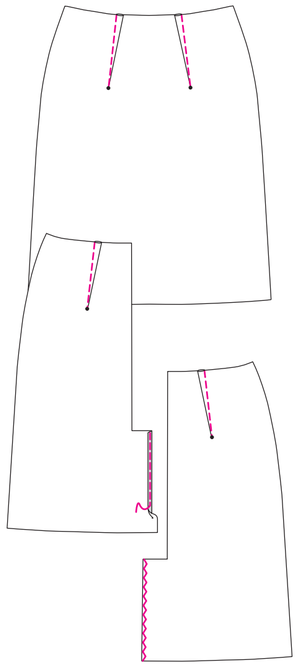
2. Die vorderen Oberteile rechts auf rechts entlang der vorderen Mitte aufeinander stecken. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



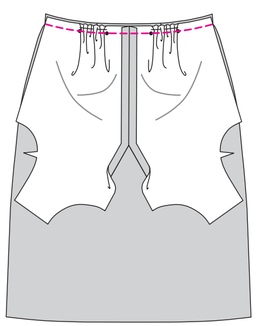
3. Einhaltfäden an der Taillennaht des vorderen Oberteils und der rückwärtigen Oberteile zwischen den Punkten arbeiten (siehe Nähtechniken).



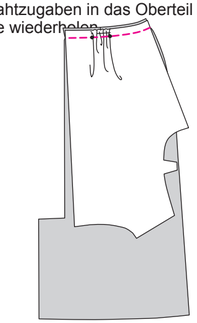
4. Die Abnäher im Rock-Vorderteil steppen und zur vorderen Mitte bügeln. Die Abnäher im Rock-Rückenteil steppen und zur rückwärtigen Mitte bügeln.
Die Längskanten der rückwärtigen Untertritte versäubern. Den rechten rückwärtigen Untertritt 6 mm einschlagen. Steppen. bügeln.



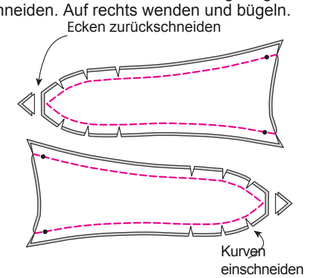
5. Das vordere Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rock-Vorderteil aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Den Einhaltfaden entsprechend stark anziehen und die Kräuselungen zwischen den Punkten gleichmäßig verteilen. Taillennaht steppen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

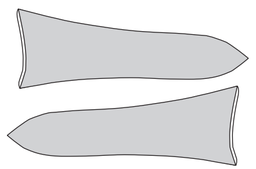


6. Das rückwärtige Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rock-Rückenteil aufstecken, die Seiten und rückwärtigen Kanten sind bündig. Einhaltfaden entsprechend stark anziehen und gleichmäßig zwischen den Punkten verteilen. Taillennaht steppen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.

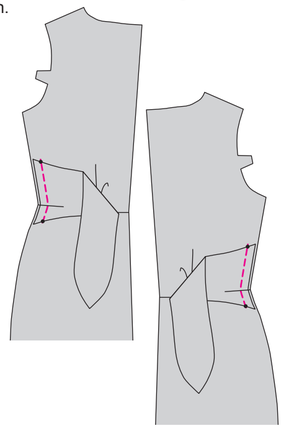


7. Zwei Bindebandenden rechts auf rechts aufeinander stecken. Die äußeren gebogenen Kanten wie gezeigt steppen. Ecken zurückschneiden, gebogene Teile einschneiden. Auf rechts wenden und bügeln.

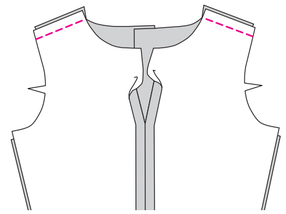




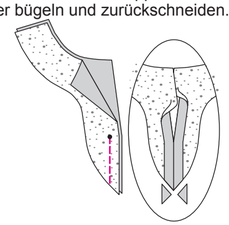
Bindebandende auf die Außenseite des rückwärtigen Oberteils und des Rock-Rückenteils entlang der Seite aufstecken, die Punkte treffen aufeinander und Taillenmarkierungen treffen auf die Taillennaht. aufeinander. Entlang der Seitennaht steppen.



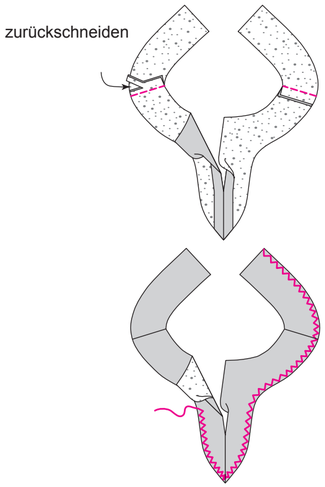
8. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



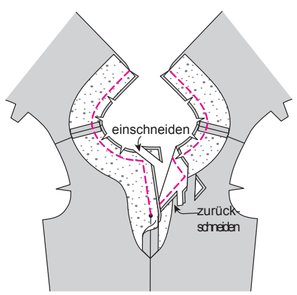
9. Die vorderen Belege rechts auf rechts entlang der vorderen Mitte aufeinander stecken. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln und zurückschneiden.



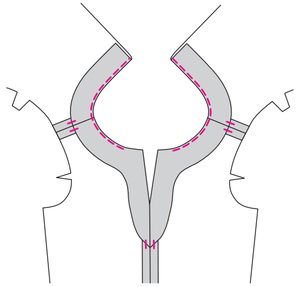
Die rückwärtigen Belege entlang der Schultern auf den vorderen Beleg steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Außenkanten versäubern.



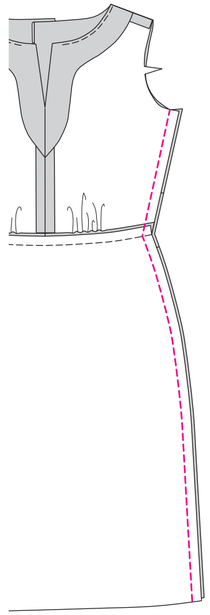
10. Den Beleg rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die vorderen MItten, Schulternähte, Punkte und rückwärtigen Kanten treffen ejweils aufeinander. Ausschnittkante steppen, dabei die Naht in der vorderen Mitte am Punkt unterbrechen. Ecken und Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



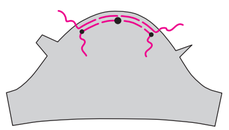
Die Ausschnitt-Nahtzugaben auf dem Beleg so weit wie möglich untersteppen (siehe Nähtechniken). Beleg auf links legen und bügeln. Beleg an den Schulter- und vorderen Mittelnahtzugaben per Hand annähen.



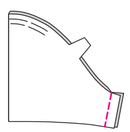
11. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seiten auf das Rückenteil aufstecken, die Bindebänder sind zwischengefasst, die Unterarmkanten und die Unterkanten sind bündig. Die Seitennähte schließen.



12. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig aufser Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken).

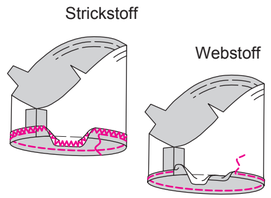


Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht schließen. Für den anderen Ärmel wiederholen.

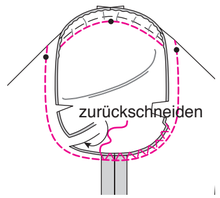


Bei Strickstoffen: Die Ärmelunterkante versäubern. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen (siehe Nähtechniken).

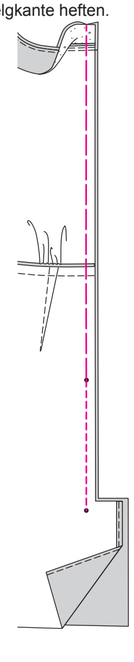
Bei Webstoffen: Die Ärmelunterkante 1,5 cm einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.



13. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, der mittlere Punkt der Armkugel auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Armausschnittkante steppen. Unterarmnahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

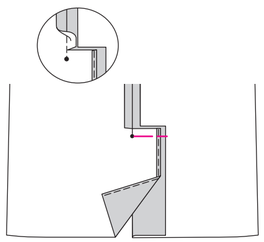


14. Die rückwärtige Mittelnaht rechts auf rechts aufeinander stecken, die Ausschnitt- und Taillennahtlinien treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Punkte. Zwischen den Punkten steppen, Naht am oberen Punkt verriegeln. Den rückwärtigen Beleg auffalten und die restliche strecke vom oberen Punkt bis zur Belgkante heften.

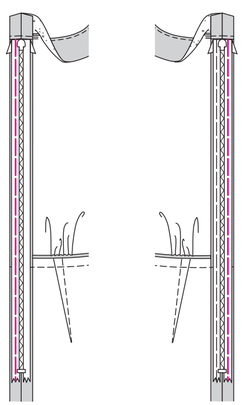


© The McCall Pattern Co., 2016 Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

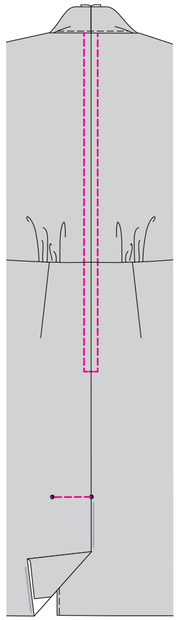
15. Das rechte Rückenteil oberhalb des Untertritts einschneiden. Die Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Untertritte am linken Rückenteil entlang der Faltlinie falten; bügeln. Die Oberkante des Untertritts durch alle Lagen heften.



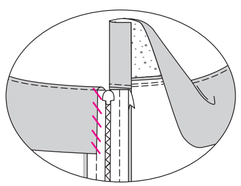
16. Die rückwärtigen Mittelnahtzugaben auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die Nahtzugabe aufstecken, die Zähnchen liegen entlang der Heftnaht. Die Enden des Reißverschlussbands wie gezeigt einschlagen. Reißverschluss nur auf die Nahtzugabe heften.



Mit dem Reißverschlussfuß den Reißverschluss mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten absteppen.

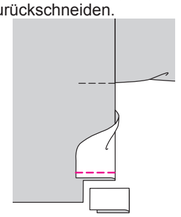


Das linke Rückenteil entlang der Stepplinie zwischen den Passzeichen steppen. Heftnaht entfernen. Die rückwärtigen Kanten des Belegs so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Am Reißverschlussband mit Handstichen annähen.

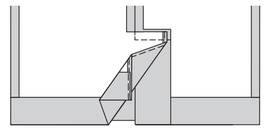


Einen Hakenverschluss oberhalb des Reißverschlusses annähen.

17. Die Unterkante des linken rückwärtigen Untertritts entlang der Faltlinie auf die Außenseite legen. Mit 5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



Den Untertritt nach innen legen, den Saum einschlagen. Die Unterkante versäubern und blindsäumen (siehe Nähechniken). Die Außenkante des Untertritts am Saum annähen, die rechten rückwärtigen Kanten wie gezeigt mit Handstichen aufeinander nähen.

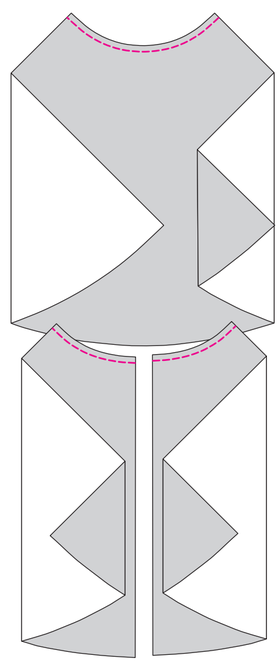


KLEID B

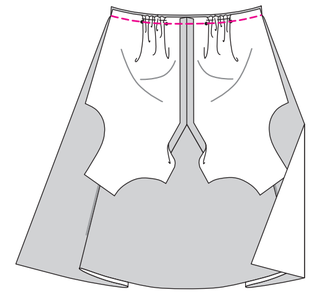
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nicht anders in der Anleitung angegeben.

1. Gemäß Kleid A, Schritt 1 - 3 arbeiten.

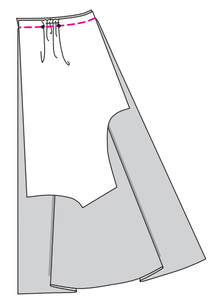
2. Die Taillennaht des Rock-Vorder- und -Rückenteils mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken).



3. Das vordere Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rock-Vorderteil aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und die Taillennaht steppen, den Rock, wo nötig, entsprechend einschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

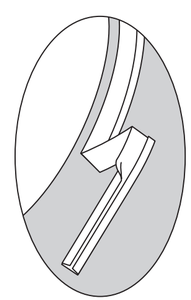


4. Das rückwärtige Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rock-Rückenteil aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und die Taillennaht steppen, den Rock, wo nötig, entsprechend einschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

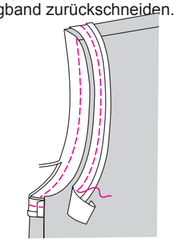


5. Weiter mit den Schritten 7 - 11, Kleid A.

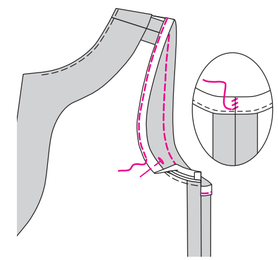
6. Eine Falzkante des Schrägbands auffalten. Den Bruch ausbügeln. Das Band durch leichtes Bügeln passend zum Armausschnitt vorformen.



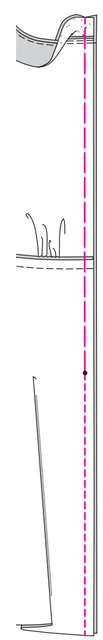
Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, der Bruch liegt entlang gder Nahtlinie. Die Enden 6 mm einschlagen und diese sich an der Seitennaht treffen lassen. Entlang der Bruchkante steppen. Nahtzugaben des Kleidungsstücks bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



Das Schräband entlang der Naht nach innen legen. bügeln. Stecken. Knappkantig zur Außenkante des Schräbands steppen. Die Enden des Schrägbands pe Hand aufeinander nähen.



7. Die rückwärtige Mittelnaht rechts auf rechts stecken, die Ausschnitt- und Taillennähte treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Punkte. Von der Unterkante bis zu den Punkten steppen, Naht sicher und die restliche Strecke bis zur Belegkante heften.

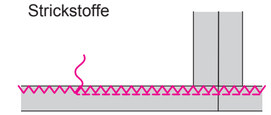


8. Weiter mit Schritt 16, Kleid A.

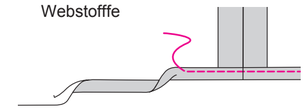
9. Bei Strickstoffe: Die Kleidunterkante versäubern. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Knappkantig säumen (siehe Nähtechniken).

Bei Webstoffen: Den Saum 1,5 cm einschlagen, bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig absteppen.

Strickstoffe



Webstofffe



© The McCall Pattern Co., 2016 Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.